



Rütihöfler

04/2018

Die Zeitschrift des Dorfvereins Rütihof. www.ruetihoefler.ch

Dorfverein: Seniorenausflug & Dorfrundgang • Chronikgruppe: Restaurant Rütihof • SVKT: Netballteam & Aufruf • ElternMitWirkung: Projekt „Spielplatz“ • Schule Rütihof: sCOOL-Cup & Schulbeginn • Sambia • Nachruf Peter Meier • RemiseTheater • Reb- und Braufest: Impressionen • Biergarten Rütihof • Filmclub: the Help • Bücherschrank • Agenda



DIENST LEISTUNG ENERGIE

Kompetente Partnerin im Anlagebau

Wärmepumpen, Solar- und Erdgasanlagen,
Photovoltaik, Speicher, Contracting

Regionalwerke AG Baden, Haselstrasse 15, 5401 Baden
Telefon 056 200 22 22, www.regionalwerke.ch/efs



Regionalwerke
Baden



O B E R H O L Z E R

CHEMINÉES
OFENBAU, PLATTENARBEITEN

MÜSLEN 5
5406 RÜTIHOF
MOBILE 079 420 63 13
TEL./FAX 056 470 34 80

B E A T O B E R H O L Z E R



Dorfverein: Seniorenausflug



Dorfvereinsreise der Senioren aus Rütihof

Was man alles in der Schaukarderei der Spycher-Handwerk AG Huttwil im Emmental macht, haben 26 Rütihöflerinnen und Rütihöfler am 28. Juni 2018 erfahren. Der ProSpecieRara-Arche-Hof ist nicht nur Heimat für verschiedene Woll-Lieferanten wie z. B. Kamele, Lamas, Alpakas, seltene Schafarten, Ziegen und Wollschweine, er beherbergt auch Esel, Schweizer Hühner, Pommernenten und einen speziell schönen Pfau.

Bei der sehr interessanten Betriebsführung durch die Karderei erfuhren wir einiges über die verschiedenen Wollarten, den Weg von der Wolle bis zur Bettdecke und die vielfältigen weiteren Verwendungsmöglichkeiten der Schafwolle, des Wollfetts und der Schafmilch.

Der Rundgang führte uns auch an den 6 original mongolischen Jurten mit einladenden Schlafplätzen für ca. 30 Personen vorbei. Vielleicht hatte sich da der eine oder andere von uns gewünscht, hier gleich übernachten zu dürfen. Nach dem ausgiebigen Mittagessen teilten wir uns in zwei

Gruppen. Eine Gruppe fuhr nach Huttwil, um das Städtchen auf eigene Faust zu entdecken, die andere liess sich in die Kunst des Filzens (Herstellung einer nicht gewebten Textilie) einführen mit dem Ziel, eine selbst «befilzte» Seife heimnehmen zu können. Jeder Teilnehmer wählte also eine Seife und Filzwolle, um damit sein eigenes Kunstwerk zu gestalten. Mit der Nasstechnik hat man die Fasern der Wolle um die Seife gewickelt und mehrmals die Oberfläche von Hand bearbeitet, bis die Fasern nicht mehr trennbar waren. Eine sehr tolle Handarbeit.

Unsere Gruppen trafen sich danach in Huttwil, und pünktlich um 16.00 Uhr fuhr der Car mit uns durch die wunderschöne Landschaft zurück nach Rütihof.

Wo die Reise nächstes Jahr hinführt, bleibt noch ein Geheimnis. Aber der Dorfverein lädt schon jetzt alle Rütihöflerinnen und Rütihöfler (ab 64 bzw. 65 Jahren) herzlich ein zu einer schönen, abwechslungsreichen Reise am 27. Juni 2019.

Im Namen des Dorfvereins
Gisela Zinn



Chronikgruppe: Restaurant Rütihof



Das Restaurant Rütihof im Aufwärtstrend

Interview mit Ibo Elmali, Wirt im Restaurant Rütihof

Rütihof musste nach der Schliessung des „Sunnegüetli“ lange auf eine neue „eigene Beiz“ im Dorf warten. Seit das Einkaufszentrum Winkelmatte steht, gibt es glücklicherweise auch wieder ein Restaurant im Dorf. Seither lief unsere „Dorfbeiz“ mal besser, mal schlechter. Zeitweise fürchteten wir um den Fortbestand. Doch heute dürfen wir feststellen, es geht aufwärts. Wir hoffen, dass es so bleibt und möchten als Chronikgruppe diese positive Entwicklung unterstützen. Darum sind wir der Sache auf den Grund gegangen. In einem Interview hat Peter Züllig dem aktuellen Wirt „auf den Zahn“ gefühlt.

Ibo, du bist nun schon seit fast zwei Jahren als Wirt im Restaurant Rütihof. Man kennt dich eigentlich nur beim Vornamen. Dein Familienname ist uns Rütihöflern nicht „geläufig“. Wie heisst du mit vollem Namen?

Ich bin Ibrahim Elmali. Ibo ist die Kurzform von Ibrahim. So kannte man mich schon im Rössli Fislisbach, das ich etwas mehr als 11 Jahre geführt habe.

Das Restaurant hat unter dir einen neuen Namen erhalten. Warum wurde der Name geändert?

Es war nicht meine Entscheidung, sondern die der Eigentümer des Lokals. Aber ich begrüsse die Namensänderung. Man wollte einen Namen haben mit Bezug zu Rütihof, damit

sich die Bevölkerung wieder damit identifizieren kann. Ein Name mit Bezug zum Ausland schien uns daher weniger geeignet.

Kannst du uns etwas über die Eigentumsverhältnisse sagen? Gehört das Restaurant dir oder gibt es eine Trägerschaft?

Das Lokal gehört seit zwei Jahren der „Restaurant Rütihof AG“. Eigentümer sind Personen aus der Region mit Bezug zu Rütihof, denen das Lokal am Herzen liegt. Ich führe das Restaurant, aber nicht nur, ich koche auch.

Hast du Rütihof gefunden oder hat Rütihof dich gefunden, schlicht wie bist du nach Rütihof gekommen?

Ich habe mich schon früher für das Lokal interessiert. Das war vor acht oder neun Jahren. Murat war damals um Haaresbreite schneller als ich und er hat den Zuschlag erhalten. Nun bin ich dabei, meine zweite Chance zu nutzen um das Restaurant zum Erfolg zu führen.

Das scheint zu gelingen. Seit du das Restaurant Rütihof führst, läuft es wieder viel besser. Woran liegt das?

Ich bin leidenschaftlich und mit Herzblut Wirt. Es ist meine Passion, das spüren die Leute und ich will für sie da sein, ihnen etwas bieten. Qualität, Ehrlichkeit und Pünktlichkeit sind weitere entscheidende Faktoren, die eine Rolle spielen. Schliesslich mache ich keine Unterschiede zwischen reich und arm, alt oder jung, Mann oder Frau.

Du hast schon andere Lokale in der Region geführt. Welche Erfahrungen waren für dich in Rütihof nützlich?

Meine Erfahrungen in der Küche. Ich kenne die Schweizer und die Italienische Küche. Ich habe jeweils meine Ferien dazu genutzt, um in Italien in Restaurantküchen zu lernen. Auch seinerzeit im Rössli habe ich gekocht. Das hat mich immer interessiert, obwohl ich nicht Koch gelernt habe. Auch als Weinhändler habe ich schon gearbeitet. Das hilft mir im Alltag sehr.

Es gibt Gäste, die dir nach Rütihof gefolgt sind. Haben dich auch die Rütihöfler in ihr Herz geschlossen?

Anfänglich waren die auswärtigen Gäste, die ich von früher kannte, in der Überzahl. Zusehends sind aber die Rütihöfler klar in der Mehrheit. Das freut mich natürlich und ich bin dankbar dafür.

Nützen die Rütihöfler-Vereine dein Angebot bzw. ist das Rest. Rütihof bei den Vereinen heute auch als Stammlokal akzeptiert?

Ja, erfreulicherweise gibt es mehrere Gruppierungen, die regelmässig zum „Stamm“ kommen. Auch Vereine treffen sich regelmässig bei mir. Wenn ich am Dienstag offen hätte, wären es noch mehr. Ich weiss, dass einige enttäuscht waren über diese Tatsache, aber auch ich brauche einen Freitag pro Woche. Wir wollten unbedingt am Montag öffnen, weil dann fast alle Lokale in der Gegend geschlossen sind.

Die Bäckerei „Spitzbueb“ hat eine „Kaffee-Ecke“ eröffnet. Ist dies Konkurrenz für dein Restaurant?

Natürlich habe ich das am Anfang gespürt, vor allem Handwerker nehmen oft den „Znünikafi“ bei ihm. Aber ich kenne ihn schon lange und wir arbeiten gut zusammen. „Leben und leben lassen“ ist besser, als sich zu bekämpfen!

Am Anfang hörte man im Dorf oft, dass man bei euch lange auf das Essen warten müsse. Wie und mit welchen Massnahmen hast du dieses Problem in den Griff bekommen?

Das stimmt und es tut mir leid. Ich hatte am Anfang Mühe, genügend Personal zu finden. Dazu kommt, dass ich immer frisch koche und nur einige wenige Saucen vorbereite. Das braucht mehr Zeit, als wenn alles nur aufgewärmt wird. Ich bin aber überzeugt, dass die Gäste den Unterschied spüren und gerade das zu schätzen wissen. Heute haben wir genügend Personal und die Karte reduziert, so dass wir in der Küche speditiver zubereiten können.



Kann man in deinem Lokal auch mit Gruppen ankommen und ein Fest feiern? Wieviel Vorlaufzeit brauchst du, wenn eine Gruppe einen Anlass bei dir organisieren möchte?

Gruppen sind bei uns willkommen. Bei mehr als zehn Personen bin ich froh, wenn ich es zwei bis drei Tage vorher weiss.

Kann man Plätze reservieren? Gibt es eine Reservationsmöglichkeit via Internet? Was ist dabei zu beachten?

Selbstverständlich kann man reservieren, auch über das Internet. Wir haben eine entsprechende Funktion auf der Website. Dabei ist allerdings zu beachten, dass ich am Nachmittag schon in der Küche für den Abend vorbereite und mich darum kurzfristige Anmeldungen via Internet nicht mehr erreichen. Dann ist es besser anzurufen.

Dein Restaurant ist im Telefonbuch als italienisches Spezialitätenrestaurant aufgeführt. Hast du diese Tradition von den Vorgängern übernommen oder ist dies einfach, weil die italienische Küche in der Schweiz sehr beliebt ist?

Ich koche auch „schweizerisch“ und international. Aber die italienische Küche liebe ich sehr. Schon im Rössli habe ich mit Erfolg Italienische Küche gepflegt.

Welche Spezialität muss man in deinem Restaurant unbedingt einmal gegessen haben?

„Leberli“, Cordon bleu, Tartar, „Mischtkratzerli“ und Spezialitäten vom Grill. Darauf sind wir stolz.

In Rütihof rätseln viele über deine Herkunft. Wo sind deine Wurzeln und/oder wo liegt deine Verbindung zur Italienischen Küche?

Ich bin Kurde aus der Türkei. Italienisch zu kochen, habe ich auf meinen Reisen gelernt. Auch die fernöstliche Küche habe ich so kennen gelernt. Daneben verfolge ich mit Interesse Kochsendungen am Fernsehen. Da kann ich immer etwas lernen.

Deine Schwester arbeitet auch im Betrieb. Wie weit ist deine Familie in den Betrieb involviert?

Ja, meine Mutter und meine Schwester helfen mit. Das ist sehr wertvoll für mich, denn sie unterstützen mich enorm darin, den Gästen etwas zu bieten.

Haben dich die Rütihöfler auch schon enttäuscht?

Nein und dafür bin ich dankbar! Aber ich hatte am Anfang wenig Feedback. Es brauchte Zeit. In Fislisbach hörte man viel schneller, wenn die Gäste mit etwas nicht zufrieden waren. Das liegt wohl daran, dass Rütihof urbaner ist. Ich komme damit klar.

Zum Schluss: Wie bist du mit den Rütihöflern zufrieden? Was möchtest du ihnen sagen oder dir von ihnen wünschen?

Vertraut mir als Mensch und als Wirt. Ich will euch Qualität liefern und bieten.

Ibo, herzlichen Dank für das Interview und weiterhin viel Erfolg im Restaurant Rütihof!

Dorfrundgang 2018

Sonntag,
23. September 2018, 16.00
Uhr
Start beim Kindergarten
Breitacher

Stetig ist nur der Wandel. Unser Dorf verändert sein Gesicht laufend. Damit wir uns erinnern was früher war, besuchen wir fünf Standorte, zeigen wie es früher ausgesehen hat und wie es noch kommen könnte. Es berichten Gäste und Mitglieder der Chronikgruppe über Häuser sowie ihre Vor- oder Nachgeschichte. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Nach dem Rundgang offeriert der Dorfverein einen Apéro.

Dorfverein und
Chronikgruppe Rütihof



Hobby Winzer....? deine Leidenschaft?



**Hast Du auch schon von eigenen Reben geträumt? Dann melde Dich unter:
kontakt@birnenstorfer.ch**

Wir bieten im 2018 und 2019 Schnuppertage an für begeisterte angehende Hobby Winzer

Weinbaugenossenschaft Birnenstorf - Bruggerstrasse 3 - 5413 Birnenstorf - www.birnenstorfer.ch



ÜBERSICHTSAUSSTELLUNG

**Rosmarie van Dorp-Peyer
Bern 8.9.1945 - Brugg 10.2.2017**

**ARCHE
Moosstrasse 30
5406 Rütihof**

Geöffnet:

8. September 2018 – 4. November 2018

Samstags 16h00 bis 19h00

oder in Absprache:

Tel. 0041 (0)56 493 22 75

Mobil 077 449 05 09

E-Mail: frits@vandorp.ch

Schule Rütihof: sCOOL-Cup



Viele Top 10 Resultate am sCOOL-Cup

Am Dienstag, 12. Juni 2018, nahmen alle Mittelstufenklassen aus Rütihof am sCOOL-Cup im Aarauer Schachen teil.

Um optimal für diesen Wettkampf vorbereitet zu sein, organisierte uns Martina Erne zwei Wochen vorher ein OL-Training im Wald hinter Rütihof. Zuerst gab es eine kurze Einführung und einen Kartenmarsch, um die Symbole auf der OL-Karte zu repetieren. Anschliessend konnten die Kinder das Gelernte bei einem Übungs-OL in 2er- oder 3er-Teams anwenden. Ein Stempelsprint auf dem Schulhausareal rundete das Training ab. Herzlichen Dank!

Top vorbereitet ging es also am 12. Juni am frühen Morgen mit einer grossen Truppe von 100 Kindern und 6 Begleitpersonen mit Bus und Zug via Brugg nach Aarau. Nach der Ankunft wurden die Startnummern verteilt und die Kinder durften zusammen mit Elite-OL-Läufern (u.a. Timo und Siri Suter aus Rütihof) aufwärmen. Bereit

für den ersten Lauf machten sich die einzelnen Gruppen auf zum Start. Bei noch trockenem Wetter führte der OL durchs Gelände der Pferderennbahn. Die Herausforderung, sich zwischen den Sprunghindernissen, Zäunen und Bäumen zurecht zu finden, meisterten fast alle Teams fehlerfrei!

Über den Mittag konnten die Kinder vom vielfältigen Rahmenangebot profitieren, welches trotz regnerischem Wetter rege genutzt wurde. Dieses umfasste u.a. einen Menschen-Töggelikasten, diverse Spiele zum Thema Atmung & Bewegung, ein OL-Labyrinth oder einen Hip-Hop-Workshop.

Der zweite Lauf am Nachmittag führte über die Felder und durch den Wald im Schachen. Obwohl die Kinder bereits etwas müde waren, zeigten auch in diesem Lauf wieder viele Teams sehr gute Leistungen. Leider gab es aber auch ein paar Fehler mehr als am Vormittag (= 4 Minuten Zeit-Zuschlag). Für die Rangliste wurden die Zeiten beider Läufe zusammengezählt.

Nach dem Rangverlesen machten wir uns auf den Rückweg und kamen mit vielen (Erfolgs-)Erlebnissen im Rucksack kurz vor 17 Uhr wieder in Rütihof an.

In allen Kategorien holten sich die Rütihöfler Schüler/innen einen bis zwei Plätze in den Top 10 - und dies von mehr als 200 (3./4. Klasse) bzw. mehr als 300 (5./6. Klasse) gestarteten Teams! Herzliche Gratulation an die folgenden Teams:

Mara E. und **Iva D.** (3. Platz und Bronzemedaille) sowie **Mia S.** und **Tharunika C.** (8.) in der Kategorie 3./4. Klasse Mädchen

Lukas R. und **Edouard F.** (7.) in der Kategorie 3./4. Klasse Knaben

Noemi G. und **Chiara S.** (9.) in der Kategorie 5./6. Klasse Mädchen

Felix M. und **David P.** (4.) sowie **Yuri H.**, **Radheya S.** und **Nick A.** (5.) in der Kategorie 5./6. Klasse Knaben

Die kompletten Ranglisten sind unter <http://www.scool.ch> zu finden.

Herzliche Gratulation auch allen anderen Teams zu ihren tollen Leistungen und herzlichen Dank allen mitgereisten Helferinnen und Helfern! Es war ein toller Tag!

Schulbeginn:



Die Schule Rütihof im neuen Schuljahr

Am Montag, dem 13. August starteten die rund 250 Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse der Rütihof ins neue Schuljahr. Speziell begrüsst wurden die neuen 1. Klass-Kinder und die neu Zugezogenen sowie nachmittags die neuen Kindergartenkinder.

Begrüssung 1.Klass-Kinder und der Zugezogenen

Mit dem Rütihöfler-Lied startete die Schule traditionsgemäss ins neue Schuljahr. Pünktlich zum Start hatten sich die Regenwolken wieder verzogen. Im Anschluss an die kurze Begrüssung durch die Schulleitung sangen die drei Kindergärtnerinnen ein Verabschiedungslied mit guten Wünschen für die 1. Klasse. Von ihrer ehemaligen Kindergärtnerin erhielten die neuen 1. Klässler dann eine Sonnenblume mit auf den Weg, der durch ein riesiges Spalier aller Primarschüler führte. Zum Ende der Schlange wurden sie von ihrer neuen Klassenlehrperson empfangen. Anschliessend ging es, umrahmt von Müttern und Vätern, in die einzelnen Schulzimmer.

Neue Kindergartenkinder: Begrüssung am Nachmittag

Die neuen Kindergartenkinder starteten am Nachmittag mit dem Unterricht. Nach der Schliessung des Kindergartens Tobelacher sind nun alle drei Kindergärten im neuen Schulhaus, im Schulhausteil A im Erdgeschoss beheimatet.



Übersicht Klassen & Lehrpersonen Schuljahr 2018/19

Kindergarten A	Lily Maimone
Kindergarten B	Martina Dreier
Kindergarten C	Julia Doppler
Unterstufe e (1. bis 3.Klasse)	Ursula Schmid
Unterstufe f (1. bis Klasse)	Chantal Wilhelm
Unterstufe g (1. bis 3. Klasse)	Katrin Abplanalp (neu)
Unterstufe h (1. bis 3. Klasse)	Petra Sidler
Unterstufe i (1. bis 3. Klasse)	Cedrine Meuli
Mittelstufe e (4. bis 6. Klasse)	Christina von Arx
Mittelstufe f (4. bis 6. Klasse)	Petra Brandes
Mittelstufe g (4. bis 6. Klasse)	Valeria Schmuziger
Mittelstufe h (4. bis 6. Klasse)	Christoph Hegi
Mittelstufe i (4. bis 6. Klasse)	Claudia Gurtner (neu)
Mittelstufe k (4. bis 6. Klasse)	Dieter Lareida



www.infiniti-baden.ch

Q30
BORN TO CHALLENGE



Mellingerstrasse 200
5405 Baden-Dättwil

 **INFINITI CENTER BADEN**

Tel. 056 484 70 00
Fax 056 484 70 05

Neuer
Renault SCENIC



Familienauto – neu definiert.



DANIEL MÜLLER AG
5405 Baden-Dättwil **AUTOMOBILE** Telefon 056 484 70 00

Mellingerstrasse 200 | 5405 Baden-Dättwil
Telefon 056 484 70 00 | Fax 056 484 70 05
www.renault-mueller.ch





AGAPE PRAXIS
Meggi Pinzon
neu: **egropark**
Mellingerstrasse 10
5443 Niederrohrdorf
Telefon 056 493 48 37
Mobil 079 359 52 59
meggi@chizentrum.ch
www.chizentrum.ch

GESUNDHEIT UND BEWUSSTE LEBENSGESTALTUNG

- Mediale Lebensberatung
- Channeling
- Reiki-Lichtarbeit
- Kiefer-Balance
- Fussreflexzonen-Massagen
- Rücken- und Ganzkörpermassagen
- Pendel-Kurse
- Häuser entstrahlen und räuchern
- Quanten Zwei Punkt
- smovey Coach



Seelsorge: Vermischtes

Rückblick Wochenende der Kerngruppe

Die Grundsätze der Kerngruppe Rütihof lauten:

- Mitverantwortung tragen für das Pfarreileben
- Bestehendes überprüfen und neue Ideen/Projekte entwickeln und umsetzen
- Kritischer Partner sein für den Seelsorger

Neun Mitglieder teilen sich die Aufgaben und bringen ihre Ideen, Gedanken und Wünsche ein. Wie jedes Jahr traf sich die Gruppe am 22./23. Juni zum traditionellen Wochenende der Propstei Wislikofen. Zum ersten Mal waren unsere neue Sekretärin, Beatrice Meyer und unser neues Mitglied, Lina Ottinger mit dabei! Thema dieses Wochenendes war „Umbruch-Aufbruch“. Den geistlichen Einstieg ins Wochenende leitete Frau Dr. Claudia Mennen. Der Bibeltext «Alles hat seine Stunde» regte zum Nachdenken an und passte hervorragend zum Thema. Den Ausklang des Abends genoss die gesellige Runde im Propsteikeller. Am Samstag stand dann der Rückblick auf das vergangene Jahr als erstes auf dem Programm. Es war ermutigend zu sehen, wie viel wir von unserer Planung umsetzen konnten und wie gut die Zusammenarbeit in Rütihof mit allen Gruppierungen und Vereinen gelingt. Es bleibt eine herausfordernde Aufgabe, die vielen Anlässe im Kirchenjahr zu planen, Freiwillige zu finden und Verantwortungen zu verteilen. Das kommende Jahr planen wir anhand der SWOT-Analyse, bei der wir unsere Stärken und Schwächen anschauen und unsere Chancen und Risiken abschätzen. Neben den Sitzungen der Kerngruppe ist gerade dieses Wochenende ein wichtiger Treffpunkt, um einander noch besser verstehen zu lernen. Ermutigt und mit neuen Ideen wollen wir uns im nächsten Jahr weiterhin für die Seelsorgestelle einbringen und die Grundsätze mittragen.

Ökumenische Nachmittage für Seniorinnen und Senioren

Spannende Ausflugsziele und interessante Themen warten nach der Sommerpause wieder auf Sie. Herzlich eingeladen zu den ökumenischen Nachmittagen sind alle Seniorinnen und Senioren von Rütihof und Dättwil. Die Treffen finden monatlich statt und selbstverständlich gehört ein feines Zvieri, das gemütliche Zusammensitzen und Plaudern mit dazu.

Wir starten am **Dienstag, 11. September um 14.30 Uhr** mit einem Spaziergang im Birnenstorfer Rebberg.

Programm:

14.32 Uhr: Abfahrt mit Postbus ab Bohnacker bzw. Moosstrasse nach Birnenstorf Post

15.00 Uhr: Fahrt mit Traktor und Wagen bis Parkplatz Nettel im Rebberg

- Leichte Wanderung durch die Reben wieder retour zur Bushaltestelle Post (ca. 1.7 km, Höhendifferenz 90m, ohne Steigung),
- Unterwegs Erklärungen zur Geschichte des Weinbaus in Birnenstorf sowie zu verschiedenen Themen des Rebbaus. Gelegenheit Birnenstorfer Wein zu versuchen.

17.15 Uhr: Rückfahrt mit Postbus nach Rütihof

Die weiteren Daten für die Nachmittage sind der 16. Oktober, 13. November und 11. Dezember. Die Details zu den Anlässen finden Sie im Horizonte und auf einem separaten Flyer.

Leitung und Kontakt:

Andreas Bossmeyer,
kath. Seelsorge,
056 493 21 51

Markus Graber,
ref. Pfarramt,
056 222 27 86

Gisela Zinn,
kath. Kerngruppe Rütihof,
056 493 05 82

Vorschau auf den Herbst

Gerne machen wir Sie bereits jetzt auf unsere Anlässe im Herbst aufmerksam:

Ökumenischer Erntedank

Am Sonntag, 16. September, um 10:30 Uhr, anschliessend Apéro mit musikalischer Begleitung der Jugendmusik Allegro Baden.

Ökumenische Kinderherbstwoche Rütihof/Dättwil

Montag, 1. bis Donnerstag, 4. Oktober in der Arche Rütihof. Wir laden alle Kinder vom grossen Chindsgi bis zur 6. Klasse herzlich zur gemeinsamen Herbstwoche Rütihof-Dättwil ein. Spannende Tage zum Thema Schöpfung warten auf euch! Woher kommen die Gänseblümchen und der Löwenzahn? Wer gab der Amsel die Stimme und dem Löwen das Gebrüll? Warum bin ich eigentlich da und wer malte mir die Sommersprossen ins Gesicht? All das und vieles mehr wollen wir zusammen rausfinden.

Totengedenken mit Gräberbesuch

Sonntag, 28. Oktober, 10.30 Uhr, besonders eingeladen sind all jene, welche im Laufe des Jahres einen lieben Menschen verloren haben. Der katholische Kirchenchor wird den Gottesdienst musikalisch begleiten.

Adventswochenende

Freitag, 30. November bis Sonntag, 2. Dezember, mit Kerzenziehen, Kaffeestube, Glühwein und Grill - und natürlich der Möglichkeit, aktiv mitzuhelfen.

Alle näheren Angaben zu den Anlässen folgen rechtzeitig (Flyer / Horizonte). Bei Fragen melden Sie sich bitte bei Frau Beatrice Meyer, Telefon 056 493 21 51, E-Mail ruetihof@pfarrebaden.ch.

SVKT: Netzbball-Team



Netzbball-Team SVKT-Rütihof, die wahrscheinlich zweitbeste Mixed-Mannschaft der Nordwestschweiz...

Jeden Donnerstag Abend spielen wir (zur Zeit 4 Frauen und 6 Männer) in der Turnhalle mit viel Freude Netzbball. Und etwa 3 Mal pro Jahr gibts irgendwo in der Nordwestschweiz ein Plauschturnier, wo wir uns mit anderen Teams messen können.

Letzten April fand das Mixed-Plauschturnier mit 6 Teams in Basel statt. Aus Wollerau, Horburg, Attiswil (2 Teams), Oberrohrdorf und Rütihof trafen die Spielerinnen und Spieler der Mixed-Teams ein. Alle spielen gegen alle, 2x8 Minuten pro Spiel, jede gewonnene oder verlorene Halbzeit zählt, sowie natürlich auch die gemachten Punkte.

Unsere 3 ersten Spiele konnten wir klar gewinnen. Es ist wichtig, konzentriert zu bleiben, aber ebenso wichtig ist das Stellungsspiel der 4 Spieler. Die beiden vorderen Spieler nehmen die langsameren und kürzeren Bälle, die Hinteren die längeren und schärferen Bälle und alle Vier versuchen, möglichst keine Lücken im Feld zu haben. Ein klares „Ja“ des Fängers zeigt den anderen Drei die Absicht den Ball zu fassen an.

Und wie immer an diesen Plauschturnieren stellt der Veranstalter zur Mittagszeit ein Sandwiches-, Kuchen-, Kaffeebuffet auf, und alle Teilnehmer geniessen das Zusammensitzen und Zusammenplaudern.

Weiter ging es mit spannenden Nachmittagsspielen. Gegen das sehr junge Team aus Wollerau konnten wir nur die erste Halbzeit gewinnen. Nach der Pause änderten sie ihre Taktik und spielten fortan mit vielen langsamen Bällen und warfen uns damit ganz aus dem Konzept. Wir verloren die 2. Halbzeit. Netzbball ist eben auch ein psychologisches Spiel.

Sieger des Turniers wurde Attiswil Mixed, gefolgt von unserem aufgestellten Team Rütihof! Schon öfters haben wir Turniere als Zweite beendet (und man könnte uns darum wohl als die wahrscheinlich zweitbeste Mixed-Mannschaft der Nordwestschweiz bezeichnen, haha). Jedoch können wir kaum noch ohne die Mithilfe von einigen Oberrohrdorfer-Netzbballspielern unsere Trainings- und Turnierspiele bestreiten. Langsam sind wir einfach zu wenig Frauen und Männer in unserem Netzbball-Team.

Darum grosser Aufruf:

Wer in Rütihof hätte Lust einmal schnuppern zu kommen? Wer besitzt etwas Ballgefühl und ist etwa zwischen 14 und 70? Helft uns unser SVKT-Frauen und Männer-Netzbball-Team am Leben zu erhalten! Und wie schon erwähnt, jeden Donnerstag von 20h00-22h00 (während den Schulferien bleibt die Turnhalle jeweils geschlossen).

Manuel und Peter

Telefonische Auskunft bei Melanie Mann 056 470'34'86 oder Peter Süssstrunk 056 493'27'52



Zur Ergänzung unseres Teams und damit die Meitli-riege im Dorf weiterhin gewährleistet werden kann, suchen wir dringend:

Zwei Leiterinnen für die Mädchenriege

Wenn Du:

- gerne Mädchen ab der 1. bis zur 6. Klasse anleitest in der Turnhalle Rütihof zu turnen, sich zu bewegen, Spiele zu machen, etc.

- sportlich interessiert und motiviert bist,

- jeweils am Freitag, von 16:30 bis 18:30 Uhr (ausser Schulferien) Zeit hast,

bieten wir Dir:

- die Gelegenheit, Deine sportliche Kreativität zu fördern

- die Möglichkeit für eine bezahlte J&S Ausbildung mit regelmässigen Weiterbildungen,

- eine Entschädigung.

Fühlst Du Dich angesprochen?

Willst Du genauer wissen, was auf Dich zukommt? Dann schau doch einfach bei einer Lektion zu – oder nimm Kontakt auf mit uns:

Evelyne Burger,
Leiterin Mädchenriege,
Tel. 079 638 56 76

Marion Marbacher,
Vorstand SVKT, Tel.
056 496 05 52.

Vorstand SVKT Frauensportverein Rütihof

Vermischtes:

Mukeli aufgewacht – die MuKi und VaKi Turnen Saison beginnt bald!!

Ab 16. Oktober 2018 stürmen wir wieder die Turnhalle in Rütihof, und zwar jeweils dienstags

Gruppe A von 15:30-16:20 Uhr

Gruppe B von 16:30-17:20 Uhr

plus vier zusätzliche Termine fürs VaKi Turnen (mittwochs 18 Uhr, Daten werden noch bekannt gegeben)

Willkommen sind alle Kinder im Spielgruppenalter begleitet von Mama, Papa, Grosi, Götti oder Gotte – wichtig ist nur, dass alle Kinder von einer erwachsenen Person begleitet werden.

In jeder Stunde begeben wir uns gemeinsam auf eine Reise, wir jagen Tiere, wir gehen Ski fahren, wir machen eine grosse Baustelle oder wir fliegen zum Mond.

In den MuKi/Vaki-Stunden versuchen wir den Alltag auszusperren und konzentrieren uns auf die gemeinsame Zeit. Dadurch wird das Gemeinschaftsgefühl bestärkt und das Vertrauen – da einige Kinder am Anfang Unterstützung beim Klettern oder Balancieren benötigen – gestärkt.

Die Anmeldungen liegen rechtzeitig auf oder Ihr wendet euch direkt an Melanie Mann (Tel. 056 470 34 86) oder Anja Kurtz (Tel. 056 210 36 60).

Das Mukeli und wir freuen uns auf euch!



„Waldputzete“ mit Jubla und Dorfverein

Wir treffen uns am

Samstag, 15. September um 14.00 beim Schulhaus (roter Platz).

Wir freuen uns auf viele Helfer!

Vorstand Dorfverein und Jubla Rütihof

Alles gute zum Geburtstag

Liebe Rütihöflerinnen, liebe Rütihöfler mit den Jahrgängen 1938, 1933, 1928, 1927 und früher:

Der Vorstand des Dorfvereins Rütihof möchte Ihnen auch dieses Jahr persönlich zum Geburtstag gratulieren und Sie dazu ins Restaurant Rütihof zu Kaffee und Kuchen einladen am Samstag, 20. Oktober 2018, um 14:30 Uhr. Wir freuen uns, Sie und eine Begleitperson begrüßen zu dürfen.

Vorstand Dorfverein



Kinderartikelbörse

Mittwoch, 05. September 2018
Zentrum Arche Rütihof

Annahme: Dienstag, 04. September
18.00 – 20.00 Uhr

Verkauf: Mittwoch, 05. September
10.00 – 11.30 Uhr

14.00 – 15.30 Uhr
Rückgabe: 16.30 – 17.30 Uhr

Es können nur **gut erhaltene Spielsachen und Kinderartikel** sowie **Kleider** (bis Grösse 164) und **Schuhe** zum Verkauf angeboten werden. **Umstandsmode** ist ebenfalls herzlich willkommen! Aus hygienischen Gründen werden **keine** Unterwäsche, Socken, Strumpfhosen und Stofftiere akzeptiert.

Die Etiketten, für die Beschriftung der Artikel mit Verkäufernummer des Vereins Chind und Eltere, Grösse und Verkaufspreis müssen beim Verein Chind und Eltere bezogen werden. **ACHTUNG: Die Etiketten bitte nicht mit Stecknadeln und Bostitch befestigen, nur mit Faden, Schnur oder Gummiband (Bücher und Spielzeuge evtl. mit Klebstreifen)**

Nicht verkaufte Artikel können wieder zurückgenommen oder für bedürftige Kinder in Rumänien und Indien zur Verfügung gestellt werden. Der Erlös der Kinderartikelbörse (20% des Verkaufsbetrags) geht an eine gemeinnützige Organisation.

Während des gesamten Verkaufs führen wir eine Kaffeestube!

Informationen und Etiketten sind erhältlich unter: fabienne_huebscher@hotmail.com

Sambia:

Zu Besuch im Mulele Old People's Village in Mpanshya, Sambia

Zwar habe ich im Voraus schon viel darüber gelesen, Bilder angeschaut und noch mehr im persönlichen Gespräch über das Mulele OPV erfahren. Es dann aber mit eigenen Augen zu sehen, die Leute von den Fotos persönlich kennenzulernen und Einblick in den dortigen Alltag und die Lebensweise der Sambier zu erhalten, hat mir noch einen ganz anderen, tiefen Eindruck dieses wunderbaren und sinnvollen Projekts vermittelt. Gerne möchte ich Euch, lieben Rütihöflerinnen und Rütihöflern erzählen, was ich bei meinem einmonatigen Besuch bei Lis Krämer in Mpanshya, Rufunsa District, Sambia, über das Mulele Old People's Village Ltd. erfahren habe.

Dass es zur Deckung der laufenden Betriebskosten des Projekts eine Bäckerei sowie eine kleine aufblühende Bio-Farm gibt, wusste ich bereits – wir alle konnten es in den vergangenen Berichten lesen. Und dass diese Einnahmen längst nicht ausreichen und Mulele OPV deshalb auf Spenden (die vorwiegend aus der Schweiz kommen) angewiesen ist, war mir ebenfalls bekannt. Dies soll jedoch nicht so bleiben: Angestrebtes Wunsch-Ziel ist, dass am Ende von Lis Krämers Einsatz, also in 2,5 Jahren, Mulele OPV Ltd. möglichst spendenunabhängig ist und es aus eigener Kraft schafft, den Betrieb ohne Hilfe aus dem Norden zu finanzieren und weiterzuführen.

Damit dies gelingen kann, wurden zusammen neue Ideen gesucht. Und gefunden. Der Rufunsa District, wo der Ort Mpanshya mit dem Mulele OPV angesiedelt ist, ist eine sich entwickelnde Gegend; die Regierung entsendet Arbeitskräfte (Lehrer, Beamte, Pflegepersonal etc.), die Wohnraum benötigen. Und der ist rar – ausser man ist mit einer sehr einfachen, grasbedeckten Lehmhütte (ohne Wasser) zufrieden. Deshalb liegt es auf der Hand, dass sich die Investition in Immobilien lohnt. Im Klartext heisst das, dass das Management und der Verwaltungsrat von Mulele beschlossen haben, 5 Doppelhäuser zu bauen und zu vermieten. Platz ist ja genügend vorhanden. Die Finanzierung ist

allerdings nicht einfach, denn sie muss vollständig aus Spendengeldern gedeckt werden. Ein einstöckiges Doppelhaus (Ziegelbau mit Wellblechdach, pro Hausteil 2 Schlafzimmer, 1 Wohnraum, Küche und WC, auf jeder Seite 1 Veranda) kostet rund CHF 12'000. Während meines Besuchs durfte ich miterleben, wie so ein Doppelhaus entsteht. Denn wunderbarerweise und zur grossen Freude aller ist die Finanzierung von 2 Doppelhäusern gesichert!

Nun ist es nicht so, dass mich Baustellen an sich wahnsinnig interessieren – in Rütihof sind wir ja seit Jahren gut bedient damit... Aber dies in Mpanshya hautnah zu erleben, war ein Erlebnis ohnegleichen. Nach der Euphorie über den tatsächlich bevorstehenden Baubeginn des ersten Hauses überschlugen sich die Ereignisse fast und es war natürlich Chef-Sache, das Gelände zu vermessen und festzulegen, wo das erste Doppelhaus hingebaut wird, damit dann auch ja alle Platz haben. Da das Land, auf dem das Mulele Projekt steht, der ansässigen Chieftainess gehört (sie ist auch im Verwaltungsrat vertreten), braucht es weder eine offizielle Baubewilligung noch hat es Auflagen. Die mündliche Zusage reicht. Was sehr praktisch ist, da man dann einfach einen Plan (wünschenswert) sowie Baumaterialien braucht um loszulegen. Jedoch ist es von Vorteil, wenn alle sich beim «Vermessen» des Geländes über die Anordnung der 5 Doppelhäuser einig sind. Aber auch da reicht eine in den sandigen Boden gekritzelte Zeichnung vollkommen aus... Und dann musste auch noch gerechnet werden: Breite der Häuser mal 5 plus korrekte Anzahl Abstände zwischen den Häusern (...wie weit sollen die Häuser voneinander entfernt stehen – vielleicht so?...) Schliesslich gelangte man zur Überzeugung, dass das noch ungerodete Stück Busch wunderbar ausreicht. Ausgerüstet (immerhin!) mit einem 100m-Messband stapfte der Manager Mr. Peter Musambachi höchstpersönlich durchs Gelände und «markierte» die wichtigen Stellen. Zuerst nur mit einem Kreuz am Boden (Holz war grad nirgends zur Hand – der Kompromiss war dann ein zusätzlicher Backstein als Kennzeichnung). Lis hatte schon Bedenken, wie es denn möglich sein

könnte, nur mit diesen «Hilfsmitteln» korrekte 90° Winkel darzustellen... Zur allgemeinen Beruhigung versicherte Mr. Patrick Kashimbo (VR-Präsident), dass der Bautrupps dann schon noch mit geeigneter Ausrüstung erscheine um alles korrekt auszustechen. Und genau so war es auch. Als wir nämlich ein paar Tage später von unserem Safari-Ausflug zurückkehrten, war der Aushub für das Fundament bereits geschaufelt (von Hand natürlich), die Winkel korrekt gesetzt und die 5 oder 6 Bauarbeiter fleissig am Werk. Welch wunderbarer Anblick! Und täglich waren enorme Fortschritte sichtbar, die Mauern wuchsen in die Höhe, die Türrahmen waren ebenfalls gesetzt, das Haus nahm schnell Formen an.

Ein ganz wichtiger Teil des Hausbaus ist die Herstellung der Backsteine. Ein Teil wird von der umliegenden Dorfbevölkerung bezahlt (umgerechnet 20 Rappen pro Haushalt wurden beschlossen), der andere Teil wird selbst hergestellt. Und das geht so: Man sucht sich einen geeigneten, alten Ameisenhaufen, gräbt diese lehmige Erde ab und vermischt sie mit Wasser (gibt ein ziemliches Schlammbad). Diesen nassen Lehm presst man von Hand in die dafür vorgesehene Doppelform aus Holz und legt dann die so entstandenen Quader am Boden zum Trocknen aus. Idealerweise gibt es dafür neben dem Ameisenhaufen ein genügend grosses, ebenes Stück Gelände. Damit die Backsteine nicht zu rasch trocknen und rissig werden, müssen sie mit Gras bedeckt werden. Anschliessend wird ein Ofen gebaut und die Backsteine gebrannt und wieder abgekühlt. Dieser ganze Herstellungsprozess dauert (eigentlich) 19 Tage. Aber nur theoretisch. In Wirklichkeit dauert das in Sambia natürlich etwas länger. Und wie viele Backsteine braucht es für ein Doppelhaus? Diese Frage wurde selbstverständlich von Lis beantwortet, zu deren enorm vielseitigen Aufgaben manchmal eben auch die Lösung von architektonischen Anliegen gehört.

Was mich an diesem Projekt besonders beeindruckt hat, ist zu spüren, mit wie viel Freude und Elan das Team dort seine Aufgaben angeht. Zu sehen, wie viel Mulele OPV ihnen bedeutet und Wert ist; zu sehen, wie

sie miteinander Lösungen suchen, finden und umsetzen. Den Grundstein dafür haben Lis und Peter Musambachime zusammen gelegt, als sie kurz nach Lis' Ankunft die gesamte Trägerschaft umstrukturiert haben und die lokalen Institutionen und Autoritäten ins Boot holten: je eine Vertreterin der Dorfvorsteher, der Chieftainess, der Sisters des St. Luke's Hospitals und des Sozialamtes des Distrikts. Allen diesen Menschen ist das Projekt wichtig, und der Verwaltungsrat ist somit mit Vertretern von Institutionen besetzt und nicht mit Einzelpersonen, die eigene Interessen verfolgen. Dies war auch gut zu spüren an der ersten Generalversammlung von Mulele Old People's Village Ltd., die ebenfalls während meines Besuchs stattgefunden hat. Alle Mitglieder sind froh und dankbar über dieses wichtige Projekt für alte Menschen und wollen, dass es auch in Zukunft bestehen und finanziert werden kann. Weshalb auch der Entscheidung der Finanzierungsbeteiligung an den Backsteinen (siehe weiter oben) zwar lebhaft Diskussionen auslöste, jedoch mitgetragen wird. Denn Lis hat ganz simpel aber sehr anschaulich dargestellt, wie es mit den Finanzen steht und was es braucht, um das Loch zwischen Ausgaben und Einnahmen zu stopfen. Das kollektive «Ahaaaaaa» am Schluss der Erläuterungen bezeugte, dass es alle verstanden hatten.

Und ich konnte mich überzeugen, dass jeder gespendete Franken auch wirklich zweckmässig eingesetzt wird. Abzüge gibt es nur für die Spesen beim Banktransfer.

Falls sich jemand gerne an der Finanzierung eines Doppelhauses beteiligen und damit die alten und bedürftigen Menschen in Mpanshya direkt unterstützen möchte: Lis Krämer gibt gerne jederzeit per Mail Auskunft (kraemerlis@gmail.com).

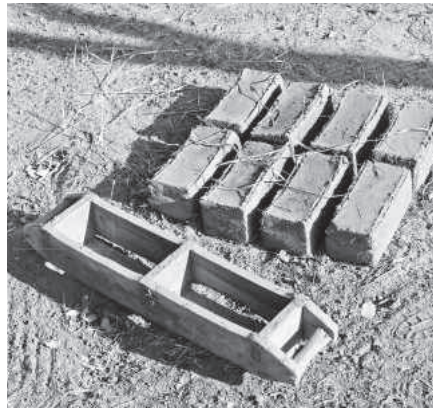
Die Menschen dort sind mir ans Herz gewachsen – am liebsten wäre ich noch viel länger bei ihnen geblieben! Und so kann ich sicher auch in ihrem Namen sagen:

Zikomo Kwambiri, musale bwino
(Danke vielmals und bleibt gesund)

Susanne Widmer



Backsteinherstellung



Backsteinform



Bau Brennofen



General Board Meeting



Bereits angetrocknete Backsteine



Landvermessung



Brennofen

SPAR



So frisch. So nah. So günstig.

Tel. 056 493 22 93

Fislisbachstr. 4, 5406 Rütihof AG

UNSERE LADENÖFFNUNGSZEITEN

Montag-Freitag von 07.00 bis 20.00

Samstag von 07.00 bis 19.00

Das SPAR Team freut sich auf Ihren Besuch!

Garage Schneider

Bruggerstrasse 6, 5413 Birmenstorf

Telefon 056 225 00 00

www.schneider.stopgo.ch



- Langjährige VW, Škoda, Audi und SEAT Erfahrung
- Kostenlose Mobilitätsversicherung
- Kostenlose Reifengarantie
- Abgaswartung, Klimageservice, Bremsprüfung
- Verkauf von Neuwagen und Occasionen
- Ihr Fachbetrieb für Reifen



Immer da, wo Zahlen sind.

Jetzt
Termin
vereinbaren!

Fahren Sie besser mit der 3. Säule.

Sie sparen Steuern, profitieren vom Vorzugszins und haben mit den Raiffeisen-Vorsorgefonds noch mehr Renditechancen. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin.

raiffeisen.ch/vp3

Raiffeisenbank Aare-Reuss
Lenzburgerstrasse 38 | 5507 Mellingen | Tel. 056 481 99 99

RAIFFEISEN



Bei uns hat es Ihr Auto gut.



Maler
Seat

verschönern Sie Ihr
leben mit Farbe!

Seat Mujovik
Moosstrasse 11
5406 Baden-Rütihof

Tel. +41 (0)56 493 74 28
Fax +41 (0)56 493 74 29
Mob. +41 (0)79 261 07 90

Nachruf: Peter Meier

Eine prägende Persönlichkeit

Peter Meier ist im Juli 2018 gestorben. Er hat die Rütihöf-ler-Geschichte festgehalten und die Kultur im Dorf massgebend geprägt. Auch als Politiker und Berufsschul-lehrer hat er sich für die Allgemeinheit eingesetzt.

Peter Meier-Kuhn (1940–2018).

Der gebürtige Fricktaler und in Ennetbaden aufgewachsene Rütihöfler Peter Meier ist nicht mehr unter uns. Eine grosse Anzahl Weggefährten hat in der Kapelle Rütihof von ihm Abschied genommen. Sein Werdegang gleicht dem Dienst an und mit Menschen: Volksschullehrer, Berufsschullehrer bei BBC/ABB, Rektor der Gartenbauschule Niederlenz und Teilzeit-Lehrkraft an der Berufsschule Lenzburg. Unzählige Jugendliche erinnern sich an eine Persönlichkeit, die als Lehrkraft das Fördern in den Mittelpunkt stellte und mit viel Gespür Wissen vermittelte. Mit der ihm eigenen stillen Genugtuung nahm er jeweils Kenntnis vom Werdegang ehemaliger Schüler, sei es bei persönlichen Begegnungen oder auch aus der Presse.

Dienst an der Allgemeinheit lautete sein Credo auch im öffentlichen Wirken. Bereits als junger Mann wurde er Mitglied der römisch-katholischen Kirchgemeinde Baden-Ennetbaden, der er von 1978 bis 1982 als Präsident vorstand. Auch der Synode der Landeskirche, die er 1987/88 präsidierte, gehörte er an. Zudem war er während dreier Legislaturperioden bis 1997 Mitglied des Einwohnerrates der Stadt Baden. Hier schuf er Kontakte über alle Parteigrenzen hinweg.

Mit grossem Engagement gestaltete er die Chronikgruppe Rütihof: als Mitglied, Leiter und vor allem Recherchier und Verfasser von Dokumenten. Manch ein Ur-Rütihöfler erfuhr dadurch Unbekanntes und Witziges über Familien, Vorfahren und Ereignisse im einstigen Bauerndorf. Wissen aneignen, erforschen und vermitteln entsprach seinen Tugenden.

Auch neu entstandenes Kulturgut in Rütihof interessierte ihn: der Weinbau als Mitglied des noch jungen Rebvereins, und ganz speziell



Peter Meier am Dorfrundgang 2016

das Remise-Theater 5406. Seit 2001 stellten seine Frau und er ihre Scheune als Spielort zur Verfügung. Und die angrenzende Laube sowie der einzigartige Garten laden an Theatertagen jeweils zum lauschigen Stelldichein für Theaterbesucher und -leute. Alle diese Anlässe begleiteten Peter und seine Margrit mit Grosszügigkeit und aktivem Organisieren. Zudem erinnern sich wohl viele ehemalige Kindergärtler und Schüler der Schule Rütihof an ihren ersten Theaterauftritt auf dieser Bühne.

Zufrieden über all das Erreichte bemerkte Peter Meier bereits stark gezeichnet durch seine Krankheit: «Wir haben erreicht, hier einen stets offenen Treffpunkt zu schaffen.» In der Tat! Lieber Peter, vielen Dank für all die persönlichen Kontakte.

Nach mühseliger Krankheit ist Peter Meier am 18. Juli nach kurzem Aufenthalt im Hospiz Aargau in Brugg eingeschlafen.

Arthur Kuhn

RemiseTheater: Gastspiele August/September 2018

LAUSCHANGRIFF



Eine Gesangsmassnahme von und mit Olga Tucek

Freitag, 31. August 2018, 20:30 Uhr RemiseTheater



Wenn sich hochdefinierte Bilderfluten über Kingsize-Flachbildschirme ergiessen, gerötete Augen im LED-Licht snapchatten und fiebrige Wischfinger in kaltem Instagramkaffee rühren, ist es Zeit, sich die In-Ear-Kopfhörer aus den wunden Hintern zu ziehen, mit dem Sang- und Klangregler den Lärm der Welt herauszufiltern und mit dem Lauschen zu beginnen.

Olga Tuceks Stimmweite ist Balsam für taube Herzen, ihre Wortstaccati sind Koffein für dösende Pixelhirne und das Brummendo ihres Akkordeons produziert Klangwellen, aus denen Seelenmeere gemacht sind.

EIN HÖRGLANZLICHT ZUM ANSCHAUEN!

RemiseTheater: Gastspiele August/September 2018

UNTER ARTGENOSSEN



Samstag, 15. September 2018, 20 Uhr RemiseTheater

Hinter der Fassade geht es tierisch ab.:



In scheinbarer Eintracht teilen sich Künstlerkatze Laetitia, Altpunker Hund Lutz, die verwitwete Kröte Berger und deren Pflege Tochter Gänschen Milenka das Stadthaus von Immobilienhändler Hase Bernhard.

Als eine geheimnisvolle Hyänendame freundlichen Charakters und unklarer Herkunft die Bel Étage im zweiten Stock bezieht löst sie mit ihrer befremdlich unbefangenen Art einen Wirbelwind an Ereignissen aus. Das Innerste der Mieter kehrt sich nach Aussen. Ein schräges Spiel um Reichtum, Macht, Anerkennung und Ruhm nimmt seinen tragikomischen Lauf, lässt Fassaden bröckeln und Mauern wanken.

Jede Ähnlichkeit mit real existierenden Personen ist rein zufällig aber unvermeidlich.

Spiel, Puppen Kathrin Bosshard

Vorverkauf: Telefon 079 247 81 31

Reservation@RemiseTheater.ch

Eintritt 30.-/20.-

Monika Peter, Heinz Häusler

Reb- und Braufest: Impressionen



Impressionen vom Brau- und Rebfest 2018

Auch dieses Mal ein gelungenes Fest für Alt und Jung.

Mehr als 100 Mitglieder von Jubla, Rebverein und Freiwillige vom Biergarten haben wieder viel Zeit investiert um das Jubiläum 10 Jahre Brau- und Rebfest Rütihof zu gestalten.

Der Aufmarsch des Festpublikums war dank des warmen Abends gewaltig. So wollten doch ca. 1400 Besucher mit Speis und Trank verpflegt werden. Die gute Stimmung an diesem Anlass hat sich im Laufe der Jahre weit über die Dorfgrenze herumgesprochen, sodass auch dieses Jahr viele Rütihöfler und Auswärtige den warmen Sommerabend bis spät nach Mitternacht geniessen konnten.

Wir bedanken uns herzlich bei den Festbesuchern für die gute Stimmung und bei den freiwilligen Helfern für die tatkräftige Unterstützung. Wir sehen uns hoffentlich spätestens am 29. Juni 2019 beim nächsten Brau- und Rebfest wieder.

OK Brau- + Rebfest Rütihof
Beat Hunziker, René Pfister,
Peter Knopf, Franz Eicher



Biergarten:

Rütihöfler-Biergarten

Beat Hunziker, an der Kirchgas-
se 20, hat vor 20 Jahren mit
Bierbrauen angefangen. Ein
Hobby dem Beat bis heute mit
Leidenschaft nachgeht.
Das Sortiment wurde im Laufe
der Jahre immer Grösser. Vom
Chillegässler hell und dunkel
über das beliebte Holunder Bier
bis zum Weizen Bier.

Nicht nur bei der Dorfbevölke-
rung hat sich das Rütihöfler-Bier
herumgesprochen und so ver-
kauft Beat und seine Frau Ursula
auch Bier über die „Gass“.
Diverse Angebote für ein origi-
nelles Mitbringsel für Einladun-
gen stehen auch zum Kauf bereit.

Vor 4 Jahren entstand dann der
Rütihöfler-Biergarten während
den Sommerschulferien. Jeweils
am Freitag trifft man sich in
gemütlicher Atmosphäre zu
einem Bier. Im grossen Garten
der Familie Hunziker fühlen sich
die Rütihöfler sowie Auswärtige
wohl und geniessen für ein paar
Stunden den Abend. Selbst die
Kinder geniessen es zu „sändele“
oder mit anderen Kindern herum
zu toben.

WM-Fieber ist bei den Spielen der
Schweizer Nationalmannschaft
aus gebrochen.

Natürlich wird nicht nur Bier
angeboten auch Rotwein vom
Rütihöfler Rebverein kann man
geniessen und vom Bierbrauertel-
ler, Speck und -Tessinerteller,
Salatteller bis zu den Würsten,
die man selber grillieren kann,
ist für jeden Geschmack etwas
dabei.

Wir sagen Danke für die zahlrei-
chen Besuche bei uns im Biergar-
ten und freuen uns im Sommer
2019 vielleicht auch ein paar
neue Gesichter begrünnen zu
dürfen.

Es grüsst euch das
Rütihöfler-Biergarten Team





Naturzeit für Kinder für 5-bis 8 und 9- bis 12 jährige

1x pro Monat, in Rütihof, 13.45 - 17.45 Uhr Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag
Samstag 9.15 -13.15 Uhr Baden Baldegg

Naturzeit für Erwachsene

1x pro Monat in Rütihof, Donnerstag 8.45 bis 11.15 Uhr
Einen Augenblick lang den Alltag vergessen und eintauchen in die Natur.



Sibille Winistörfer, und Andrea Schneider, Lehrerinnen und Naturpädagoginnen

www.natur-punkt.ch

GERSBACH & GERSBACH

Aktiengesellschaft für Steuern Recht Treuhand

Für sämtliche Steuerfragen, Unternehmens-,
Gesellschafts- und Vertragsrecht und für alle
klassischen Treuhanddienstleistungen:

Ihr Beratungsunternehmen mit der einzigartigen Kombination von Wissen und Können.

Eidg. diplomierte Steuerexperten mit juristischem
oder betriebswirtschaftlichem Hintergrund helfen
dank vollständigem, aktuellem Wissen auch bei
anspruchsvollen Fragen in deutscher, französischer
und englischer Sprache weiter.

Husmatt 2 | Postfach 5204 | 5405 Baden 5 Dättwil
Telefon 056 493 37 30 | Fax 056 493 37 77 | www.gersbachundgersbach-ag.ch

Praxis für
Akupunktur Massage

Sabina Keller
Therapeutin APM n. Radloff

Jurastrasse 12 Mobile +41 79 483 17 72
5406 Rütihof E-Mail sabina_keller@bluewin.ch

Akupunktur Massage ist eine energetisch statische Behandlung, empfohlen bei:

- Rückenschmerzen
- Discushernien
- Schleudertrauma
- Ischiasschmerzen
- Gelenkschmerzen
- Tennisellenbogen
- Carpal tunnel-Syndrom
- Kopfschmerzen / Migräne
- Reizdarm
- Verdauungsbeschwerden
- Gynäkologische Beschwerden
- Schwangerschaftsbegleitung
- u.v.m.

Neu auch Baby- und Kleinkinderbehandlung, empfohlen bei:

- Hüftdysplasie
- Schlafstörungen
- Krämpfe / Koliken
- Motorische Bewegungsstörungen (falsche Fussstellung, Beckenendlage etc)
- Schiefhals
- Hauterkrankungen
- u.v.m.

Th. Keller

– Bodenbeläge – Parkett
– Laminat – Teppiche – Vorhänge

Ihr Fachgeschäft für
Umbauten + Renovationen
im Steiacher 4 Tel. 056 493 27 58
5406 Rütihof Fax 056 493 73 23
www.thkeller.ch

Filmclub & Bücherschrank:



**Filmzyklus am
Freitag, 21. September 2018,
20.15 Uhr, Arche**

the Help
(Drama, USA 2011)

Jackson, Mississippi Anfang der 60er Jahre: Als die junge Skeeter (Emma Stone) nach dem College in ihre Heimatstadt zurückkehrt, träumt sie davon Schriftstellerin zu werden. So fasst sie – angegraben von ihrem ausgeprägten Gerechtigkeitssinn und entgegen aller Konventionen – den Entschluss, afro-amerikanische Frauen zu interviewen, die ihr Leben damit verbracht haben, sich als Hausmädchen um die Kinder der weißen Oberschicht zu kümmern. Doch damit verstößt Skeeter nicht nur gegen den guten Ton, sondern auch gegen das Gesetz, womit sie sich und alle, die ihr geheimes Projekt unterstützen, in Gefahr bringt. Allen voran die gutherzige Aibileen (Viola Davis), die Skeeter als erste für ihr Projekt gewinnen kann, und die resolute Minnie (Octavia Spencer), die mit ihrem vorwitzigen Mundwerk und einzigartigem Schokoladenkuchen für Furore sorgt. Dabei werden Skeeters Freundschaften aus Kindheitstagen auf eine harte Probe gestellt und auch die schwarze Gemeinde steht dem Projekt zunächst mehr als skeptisch gegenüber. Doch nach einem folgenschweren Vorfall sind immer mehr Hausmädchen bereit, Skeeter ihre großartigen, tragischen bis witzigen Lebensgeschichten zu berichten. Jede Veränderung beginnt zunächst mit einem Flüstern, doch die Stimmen werden lauter - und es gibt eine Menge zu erzählen...

Herbstzeit mit dem offenen Bücherschrank

Liebe Bücherfreunde

«Das Bewusstsein, vor dem Schlafengehen gute Lektüre zu haben, ist eines der angenehmsten Gefühle, die ich kenne.»

(P.E. Schumacher)

Wenn Sie diese Erfahrung teilen möchten, dann steht Ihnen im offenen Bücherschrank eine ganze Reihe guter Lektüre zur Verfügung, mit denen Sie die kommenden gemütlichen Herbstabende angenehm ausklingen lassen können.

Eine grosse Bitte hätten wir an dieser Stelle an alle Benutzer des offenen Bücherschranks:

Die Bücher stehen für Sie zur kostenlosen Entnahme bereit. Sie können Sie mitnehmen, wiederbringen oder eintauschen gegen ein oder zwei eigene, die Sie selber gerne mit anderen teilen möchten. Diese Bücher sollten aber nicht älter als 5 Jahre und in gutem, sauberem Zustand sein.

Nicht in den Bücherschrank gehören Werbematerial, Zeitungen, Gewaltverherrlichung, Pornografisches, Rassismus.

Stellen Sie bitte nur Bücher in den Schrank, wenn genügend Platz vorhanden ist (bitte nicht vollstopfen, überzählige bitte wieder mitnehmen.)

Der «Offene Bücherschrank»

Die kleine, aber feine Lesewelt für Rütihof und Umgebung, gegenüber der Kapelle, Kirchgasse 14, 5406 Rütihof

Brigitte Winter
Tel. 056 493 22 71



Sicher freuen Sie sich als Benutzer auch, wenn der Bücherschrank in Ordnung gehalten wird.

Das Bücherecke-Team dankt Ihnen ganz herzlich für Ihre Lesetreue und wünscht Ihnen einen wunderschönen, farbenfrohen Leseherbst.



Schibli&Wirz

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner in Ihrer Region für:
Verkauf, Service und Reparaturen von Haushaltgeräten und gewerblichen Geschirrspülern.

Schibli&Wirz GmbH
Oberrohrdorfstrasse 1c
5405 Dättwil

Tel. 056 493 73 73
Fax 056 493 45 40
www.schibli-wirz.ch
postmaster@schibli-wirz.ch

Die gute Verbindung!



**WEBER & PARTNER
ELEKTRO AG**
5405 Baden-Dättwil

056 493 50 40

www.WEBERundPARTNER.ch

Ihr Partner für die Ausführung von:

Stark- und Schwachstrominstallationen
sowie Telefonanlagen bei Neubauten und Umbauten.

**Testen Sie auch unseren prompten und zuverlässigen
Reparaturservice!**

RESTAURANT RÜTIHOF



Ihr Treffpunkt im Herzen von Rütihof

- Saisonale Gerichte
- Pizza und Pasta
- Fleisch vom Holzkohलगrill
- Speisen à la carte
- täglich 5 Mittagsmenüs (mit Salat u. Dessert)

Das Rütihof-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Dienstag geschlossen

Fislisbacherstrasse 2 · 5406 Rütihof · 056 470 00 68 · info@rütihof.ch · www.rütihof.ch



Blütengarten

Stauffer Gartengestaltung AG

Gönnen Sie Ihrem Garten ein Wellnesspaket!

Ein schöner Garten verlangt Aufmerksamkeit und professionelle Pflege, damit er Ihnen das ganze Jahr Freude bereitet. Unsere Unterhaltungsprofis kümmern sich mit Freude um Ihren Garten und halten ihn prächtig und frisch. Gerne unterstützen wir Sie beim fachgerechten Setzen, Düngen, Pflegen und Schneiden Ihrer Pflanzen.

Tel. 056 641 24 70

Kurt Stauffer und sein Blütengarten-Team in Rütihof und Rudolfstetten freuen sich auf Sie.

www.blütengarten.ch

Genussreisen im Herbst

KÖNIGSKLASSE®
der besondere Genuss



- ✓ Komfortable Fauteuils in 3er Bestuhlung
- ✓ Grosszügiger Sitzabstand von 90 cm
- ✓ Kleine Gruppen, max. 30 Personen

Exklusiv bei Twerenbold Reisen

Südtirol für Geniesser

Ihr Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz–Vals.

Fahrt via Brennerpass ins Südtiroler Vals, auf 1'353 m ü. M. gelegen.

2. Tag: Brixen und Festung Franzensfeste.

Besuch der Bischofsstadt Brixen. Zeit für eigene Erkundigungen. Am Nachmittag Führung in der imposanten, im Jahr 1838 erbauten Festung Franzensfeste, der grössten historischen Anlage Südtirols.

3. Tag: Törggelewanderung.

Gemütliche, rund 2-stündige begleitete Wanderung durch das schöne Eisacktal, von Feldthurns nach Klausen, entlang des Kastanienweges. Unterwegs geniessen wir eine Törggelejause. Alternativ Fahrt mit dem Bus.

4. Tag: Vals–Schweiz.

Rückfahrt via Meran und über den Reschenpass zurück zu den Einsteigeorten.

Busreisen • KÖNIGSKLASSE®

4 Tage ab Fr. **595.–**

Reisedaten 2018 (So – Mi)

1: 14.10.–17.10.

2: 21.10.–24.10.

3: 28.10.–31.10.

Pro Person Katalog-Preis* Sofort-Preis

4 Tage inkl. HP	715	645
Doppel zur Alleinbenutzung		115
Reduktion Reise 3		– 50

Ihr Hotel

Drei Übernachtungen im erstklassigen **Falkensteiner Hotel & Spa Falkensteinerhof T-****** (off. Kat. *****) im Südtiroler Vals.

Internet-Buchungscode: **kkusu**

Piemont für Geniesser

Ihr Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz–Ortasee–Cuneo.

2. Tag: Cuneo und Mondovi.

Führung durch Cuneo mit seiner hübschen, von Arkaden gesäumten Altstadt. Nachmittags Besuch im mittelalterlichen Städtchen Mondovi, das für seine Keramiktradition bekannt ist. Abends typisches Piemonteser Abendessen in einem Agriturismo.

3. Tag: Trüffelsuche und Weingebiet Langhe.

Wir erkunden die kulinarischen Schätze des Piemonts und blicken einem Trüffelsucher über die Schultern. Danach Panoramafahrt durch das Weingebiet der Langhe mit Weinprobe. Abendessen mit lokalen Spezialitäten.

4. Tag: Cuneo–Aosta–Schweiz.

Rückfahrt via Aosta und den Grosse St. Bernhard zu den Einsteigeorten.

Busreisen • KÖNIGSKLASSE®

4 Tage ab Fr. **595.–**

Reisedaten 2018 (Do – So)

1: 11.10.–14.10.

2: 18.10.–21.10.

3: 25.10.–28.10.

Pro Person Katalog-Preis* Sofort-Preis

4 Tage inkl. HP	715	645
Einzelzimmerzuschlag		115
Reduktion Reise 3		– 50

Ihr Hotel

Wir wohnen drei Nächte im **erstklassigen Hotel Palazzo Lovera T-****** (off. Kat. *****) in der Altstadt von Cuneo.

Internet-Buchungscode: **kkupi**

Schwarzwald für Geniesser

Ihr Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz–Titisee–Hornberg.

Fahrt nach Titisee und Aufenthalt. Anschliessend Führung und Verkostung im Schnapsmuseum in Bärenthal.

2. Tag: Ausflug Nordschwarzwald.

Ausflug durch den am dichtesten bewaldeten Teil des Schwarzwaldes. Am Nachmittag Brauereiführung und Verkostung.

3. Tag: Ausflug Südschwarzwald.

Besuch der Triberger Wasserfälle sowie der grössten Kuckucksuhr der Welt. Führung im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof. Demonstration zur Herstellung einer original Schwarzwälder Kirschtorte mit Verkostung.

4. Tag: Hornberg–St. Blasien–Todtmoos–Schweiz.

Besichtigung von St. Blasien mit seinem berühmten Dom. Anschliessend traditionelles Schwarzwälder Speckvesper und Heimreise.

Busreisen • KÖNIGSKLASSE®

4 Tage ab Fr. **595.–**

Reisedatum 2018 (So – Mi)

21.10.–24.10.

Pro Person Katalog-Preis* Sofort-Preis

4 Tage inkl. HP	670	595
Doppel zur Alleinbenutzung		40

Ihr Hotel

Drei Übernachtungen im guten **Mittelklasshotel Schöne Aussicht T-****** (off. Kat. *****) in der Nähe von Schoenach, inmitten der grandiosen Schwarzwaldlandschaft.

Internet-Buchungscode: **kkusw**

Bregenzerwald für Geniesser

Ihr Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz–Damüls.

Fahrt nach Damüls. Wir fahren mit der Seilbahn Bezau und geniessen Kaffee und Kuchen mit schönem Panorama.

2. Tag: Bregenzerwald.

Wir erfahren Interessantes über die hiesige Frauentracht und haben anschliessend ein Imbiss mit regionalen Produkten. In einer Schnapsbrennerei haben wir eine Führung und Probe. Unterwegs kleine Fahrt mit einer Diesellok.

3. Tag: Grosses Walsertal.

Führung und Käseverkostung im biosphärenpark.haus. Danach Besichtigung der Basilika in Rankweil und Weiterfahrt nach Feldkirch für eine indiv. Mittagspause.

4. Tag: Damüls–Schweiz.

Über Schwangau und die Deutsche Alpenstrasse fahren wir zurück in die Schweiz.

Busreisen • KÖNIGSKLASSE®

4 Tage ab Fr. **595.–**

Reisedaten 2018

1: 14.10.–17.10. So–Mi

2: 17.10.–20.10. Mi–Sa

Pro Person Katalog-Preis* Sofort-Preis

4 Tage inkl. HP	750	675
Doppel zur Alleinbenutzung		40
Reduktion Reise 2		– 80

Ihr Hotel

Wir wohnen drei Nächte im **Erstklasshotel Gasthof Adler Damüls T-****** (off. Kat. *****) im Bregenzerwald.

Internet-Buchungscode: **kkubr**

Abfahrtsorte: Burgdorf, Basel, Pratteln, Aarau, Baden-Rüthof, Zürich-Flughafen, Winterthur-Wiesendangen, Wil. **Und wie immer bei allen Reisen:** Fahrt mit Königsklasse-Luxusbus, erfahrener Reisechauffeur und Audio-System auf Rundgängen. **Nicht inbegriffen:** Annullationschutz und Assistance-Versicherung. Auftragspauschale von Fr. 20.– entfällt bei Online-Buchung. *KATALOG-PREIS: Zuschlag 10% auf den Sofort-Preis, bei starker Nachfrage und 1 Monat vor Abreise.

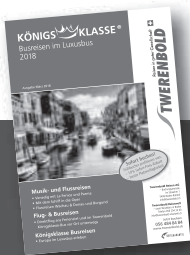
Bestellen Sie jetzt den aktuellen Katalog

Jetzt buchen & informieren www.twerenbold.ch oder 056 484 84 84

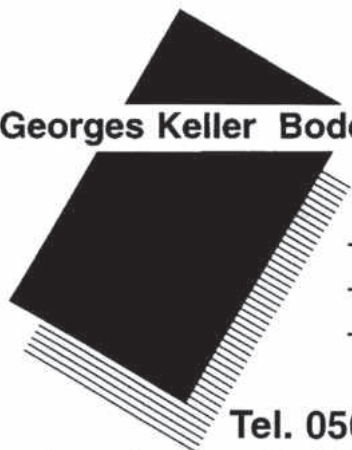
Im Steiacher 1, 5406 Baden-Rüthof

Reisen in guter Gesellschaft

TWERENBOLD



Georges Keller Bodenbeläge



- Parkett
- Teppiche
- Beläge

Tel. 056/493 35 25

Jurastrasse 12, Rütihof/Baden

WIRTH

COIFFURE - KOSMETIK

HOFSTRASSE 20 5406 RÜTIHOF 056/493 45 30

www.coiffure-wirth.com

Zelglistrasse 15
5442 Fislisbach
Tel. 056 493 35 64



Büchi + Fischer AG Malerei.

Ziegelhastrasse 2
5400 Baden
Tel. 056 222 53 83

NEUE KOMPETENZEN. NEUE AARGAUER BANK.



Wir sind für Sie da. Für Bargeld beim Bustraminal Twerenbold Reisen, telefonisch unter 056 204 11 11 und für eine umfassende Beratung zu Anlegen, Vorsorgen und Hypotheken kommen wir gerne zu Ihnen nach Hause.

nab.ch

MEINE LÖSUNG. NEUE AARGAUER BANK

Stempel – Adressen – Firmenlogos – Sujets jeder Art



PAPETERIE CALMART

www.calmart.ch
Badenerstrasse 1 5442 Fislisbach

Kalender:

September

Fr -So	31.08.-02.09	Ök. Gemeindefest in Wien, kath. Seelsorge
Sa	08.	Neuaufnahme, Jublatag, Jungwacht/Blauring
Sa	08.	Ausstellung Rosmarie van Dorp-Peyer, 16.00 – 19.00, Arche
So	09.	Kirchweihfest, Singen in der Kapelle
Di	11.	Ök. Senioren-Nachmittag, kath. und ref. Seelsorge
Sa	15.	Waldputzete, Dorfverein und Jungwacht/Blauring
Sa	15.	Ausstellung Rosmarie van Dorp-Peyer, 16.00 – 19.00, Arche
So	16.	Erntedank, kath. Seelsorge
Mi	19.	Ök. Senioren-Mittagstisch, kath. und ref. Seelsorge
Mi	19.	Kinderartikelbörse mit Kaffeestube, Chind und Eltere
Mi	19.	Kartonsammlung
Fr	21.	Filmzyklus, Filmclub
Sa	22.	Papiersammlung, Schule
Sa	22.	Ausstellung Rosmarie van Dorp-Peyer, 16.00 – 19.00, Arche
So	23.	Dorfgrundgang mit Chronikgruppe, Dorfverein und Chronikgruppe
Sa	29.	Ausstellung Rosmarie van Dorp-Peyer, 16.00 – 19.00, Arche

Oktober

Sa-So	29.09.-14.10	Herbstferien, Schule
Mo-Do	01.-04.	Ök. Kinderherbstwoche, kath. und ref. Seelsorge
Sa	06.	Ausstellung Rosmarie van Dorp-Peyer, 16.00 – 19.00, Arche
Sa	13.	Ausstellung Rosmarie van Dorp-Peyer, 16.00 – 19.00, Arche
Di	16.	Ök. Senioren-Nachmittag, kath. und ref. Seelsorge
Sa	20.	Seniorengratulationstreffen im Rest. Rütihof, Dorfverein
Sa	20.	Redaktionsschluss Rütihöfler Nr. 5, Dorfverein
Sa	20.	Schartag und Dia-Abend, Jungwacht/Blauring
Sa	20.	Ausstellung Rosmarie van Dorp-Peyer, 16.00 – 19.00, Arche
Di	23.	GV, Chind und Eltere
Mi	24.	Ök. Senioren-Mittagstisch, kath. und ref. Seelsorge
Mi	24.	Kartonsammlung
Sa	27.	Papiersammlung
Sa	27.	Ausstellung Rosmarie van Dorp-Peyer, 16.00 – 19.00, Arche
So	28.	Singen zum Totengedenken in der Kapelle, Kirchenchor
Mo	29.	Interne Leiterinnensitzung, SVKT

November

Di	06.	Lichterfest, Schule
Mi	07.	Vereinstreff, Dorfverein
Di	13.	Ök. Senioren-Nachmittag, kath. und ref. Seelsorge
Mi	21.	Ök. Senioren-Mittagstisch, kath. und ref. Seelsorge
Mi	21.	Weihnachtsbasteln für Kinder, Chind und Eltere
Fr	23.	Filmzyklus, Filmclub
Mi	28.	Kartonsammlung
Fr	30.	Adventskranzbinden, Chind und Eltere
Sa	03.	Ausstellung Rosmarie van Dorp-Peyer, 16.00 – 19.00, Arche

Dezember

Fr-So	30.11 – 02.12.	Kerzenziehen/Adventswochenende, kath. Seelsorge
Sa	01.	Weihnachtsbaumerleuchten, Dorfverein
Sa	01.	Papiersammlung, SVKT
Mi	05.	Samichlausfeier, Chind und Eltere und kath. Seelsorge
Mi-Fr	05.-07.	Samichlaus-Hausbesuche, kath. Seelsorge
Sa	08.	Adventskonzert Rütihof, Kirchenchor
So	09.	Adventskonzert Mariawil, Kirchenchor
Di	11.	Ök. Senioren-Nachmittag, kath. und ref. Seelsorge
Do	13.	Adventsfeier, SVKT
Mi	19.	Ök. Senioren-Mittagstisch, kath. und ref. Seelsorge
Sa	ab 22.	Weihnachtsferien, Schule
Di	25.	Weihnachtsmesse, Singen in der Kapelle, Kirchenchor
Do	27.	Redaktionsschluss Rütihöfler Nr. 1/19, Dorfverein



Impressum

04/2018

Die Zeitschrift des Dorfvereins Rütihof. www.ruetihoefer.ch

36. Jahrgang · Auflage: 1'300 Exemplare · Erscheint fünfmal jährlich und wird auf FSC-zertifiziertem Papier gedruckt
Redaktion/Inserate: Barbara Wiedmer-Umbricht (barbara.umbricht@hispeed.ch) · Grafik: Mike Rosskamp

Redaktionsschluss Rütihöfler Nr. 5/2018: 20. Oktober · Schicken Sie Ihre Beiträge per E-Mail an: barbara.umbricht@hispeed.ch

